

Hofheim, 26. März 2019

Wieder weniger Straftaten

Kriminalstatistik 2018 vorgestellt – Cyriax: Wir nehmen Sorgen um Sicherheit ernst

Noch weniger Straftaten und eine hohe Aufklärungsquote: Das ist das Fazit der Polizeilichen Kriminalstatistik Main-Taunus für das Jahr 2018. Sie wurde von Landrat Michael Cyriax und Kriminaldirektor Urban Egert im Landratsamt vorgestellt. „Die hohe Aufklärungsquote ist aber nicht nur das Ergebnis engagierter Polizeiarbeit, sondern auch der Unterstützung wachsamer Bürger bei Vorbeugung und Aufklärung“, so Cyriax. Die Zahlen sprächen eine eindeutige Sprache: „Im Main-Taunus-Kreis lebt es sich nicht nur gut, sondern auch sicher.“

Der Statistik zufolge ist die Zahl der Straftaten im vergangenen Jahr erneut zurückgegangen – auf mittlerweile 10.462 Fälle. Zugleich ging die so genannte Häufigkeitszahl zurück, die Zahl der Straftaten pro 100.000 Einwohner. Mit 4415 Fällen liegt sie 1556 Straftaten unter dem Landesdurchschnitt. Die Aufklärungsquote von 59,7 Prozent war die dritthöchste jemals verzeichnete: demnach wurden sechs von zehn Straftaten aufgeklärt.

Häufigstes Delikt ist nach wie vor die Sachbeschädigung mit 1204 Fällen, gefolgt von der vorsätzlichen leichten Körperverletzung (822 Fälle) und dem Ladendiebstahl (676 Fälle). Die Zahl der Wohnungseinbrüche unterdessen ging zurück.

Einen entscheidenden Beitrag zur Sicherheit leiste nicht nur die Polizei, erläutert Egert: „Wir sind dringend auf die Mithilfe der Bürgerinnen und Bürger angewiesen.“ Oft könnten Täter nur nach Hinweisen von aufmerksamen Zeugen festgenommen werden. Bürger sollten daher den Notruf 110 „lieber einmal zu viel als einmal zu wenig“ wählen.

Wichtig sei auch die Verbrechensvorbeugung. Egert wies dabei auf die Präventionsarbeit zum Betrug an älteren und alten Menschen hin. Sicherheitsberater für Seniorinnen und Senioren seien regelmäßig im Kreis unterwegs, und auch der Präventionsrat Main-Taunus unterstütze mit Angeboten und Veranstaltungen. Im Fokus stünden derzeit der so genannte „Enkeltrick“ und der Betrug mit falschen Polizeibeamten.

„Kreis und Polizei stehen eng zusammen beim Einsatz für die Sicherheit im MTK“, so Cyriax. Die Kriminalstatistik aber zeige, dass der Kampf gegen das Verbrechen „die Aufgabe von uns allen ist.“ Jeder könne mit seinen Mitteln etwas dazu beitragen.

Egert hat die Leitung der Polizeidirektion Hofheim zur Jahreswende von Peter Liebeck übernommen, der in den Ruhestand gegangen ist. Er könne auf dem aufbauen, was an guten Entwicklungen bereits unter seinem Vorgänger gelaufen sei, so Cyriax, und habe dabei „die volle Unterstützung des Main-Taunus-Kreises“.

Die Kriminalstatistik kann komplett auf der Internetseite des Main-Taunus-Kreises heruntergeladen werden (www.mtk.org).